

## **Satzung der Gemeinde Teistungen über die Hausnummerierung**

Auf Grund des § 19 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung – ThürKO- in der Fassung der Neubekanntmachung vom 14. April 1998 ( GVBl. S. 73 ) und des § 126 Abs. 3 des Baugesetzbuches – Bau-GB - in der zur Zeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Teistungen, mit den Ortsteilen Böseckendorf, Neuendorf und Teistungen, in seiner Sitzung am 21.11.2000 folgende Satzung beschlossen:

### **§ 1**

#### **Grundsatz und Gestaltung**

- (1) Jedes Gebäudegrundstück erhält in der Regel eine Hausnummer. Mehrere Grundstücke können eine gemeinsame Hausnummer erhalten, wenn die darauf befindlichen Gebäude eine wirtschaftliche Einheit bilden, von mehreren auf einem Grundstück errichteten Gebäuden kann jedes Gebäude eine eigene Hausnummer erhalten.
- (2) Die Gemeinde teilt die Hausnummer zu. Sie kann Beschaffenheit, Form und Farbe der Hausnummer bestimmen. Dem Eigentümer des Gebäudes an dem die Hausnummer angebracht werden soll, ist dies schriftlich mitzuteilen.

### **§ 2**

#### **Pflichten der Eigentümer**

- (1) Der Eigentümer des Gebäudes, für das die Gemeinde eine Hausnummer zugeteilt hat, ist verpflichtet, die Hausnummer innerhalb von vier Wochen nach Erhalt der Mitteilung gemäß § 1 Abs. 2 Satz 3 auf seine Kosten zu beschaffen, entsprechend den Bestimmungen dieser Satzung und etwaigen weiteren Auflagen der Gemeinde nach § 3 Abs. 1 ordnungsgemäß anzubringen und zu unterhalten.
- (2) Kommt der Eigentümer seinen Verpflichtungen nach Abs. 1 nicht nach, so kann die Gemeinde das Erforderliche selbst veranlassen und die ihr dabei entstehenden Kosten gegenüber dem Verpflichteten durch Leistungsbescheid geltend machen.
- (3) Die Hausnummer muß in der Regel an der Straßenseite des Gebäudes an gut sichtbarer Stelle angebracht werden. Befindet sich der Hauseingang an der Straßenseite, ist sie unmittelbar rechts neben der Eingangstüre in Höhe der Oberkante der Türe anzubringen. Befindet sich die Eingangstüre nicht an der Straßenseite, ist die Hausnummer straßenseitig an der der Eingangstüre nächstliegenden Ecke des Gebäudes anzubringen. Würde die Einfriedung eine gute Sicht von der Straße aus auf die am Gebäude angebrachte Hausnummer verhindern, ist sie unmittelbar rechts neben dem Haupteingang der Einfriedung zur Straße hin anzubringen.

### **§ 3**

#### **Rechte der Gemeinde**

- (1) Die Gemeinde kann eine andere Art der Anbringung zulassen oder anordnen, wenn Dies in besonderen Fällen, insbesondere zur besseren Sichtbarkeit der Hausnummer,

**§ 4**

**Änderungen bzw. Erneuerungen**

(1) Bei der Änderung der bisherigen Hausnummern finden die §§ 1-3 entsprechend Anwendung.

(2) Bei notwendiger Erneuerung der Hausnummer tritt an die Stelle der Mitteilung nach § 1 Abs. 2 Satz 3 die Aufforderung der Gemeinde an den Eigentümer, die Hausnummer zu erneuern. Im übrigen finden die §§ 1 bis 3 entsprechende Anwendung mit der Maßgabe, daß von den Kosten auch die Aufwendungen erfaßt werden, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Erneuerung erforderlich werden.

**§ 5**

**Weitere Zuständigkeit**

(1) Die dem Eigentümer nach dieser Satzung obliegenden Verpflichtungen treffen in gleicher Weise den an dem Gebäudegrundstück dinglich Berechtigten, insbesondere den Erbbauberechtigten und den Nutznießer, sowie den Eigenbesitzer nach § 872 BGB.

**§ 6**

**Inkrafttreten**

Die Satzung tritt am tage nach der Veröffentlichung in Kraft.  
Gleichzeitig treten die Satzungen vom 22.05.1997, und vom 08.12.1997 außer Kraft.

Teistungen, 19.12.2000

Apel  
Bürgermeisterin

